

Liebe Mitglieder der Interessengemeinschaft,

die Adventszeit nehmen wir zum Anlass, Euch auf den neuesten Stand zu bringen.

Alle Hoffnungen auf ein schnelles Ende der Corona-Pandemie durch Impfungen und Hygienemaßnahmen waren vergeblich. Auf die übliche Mitgliederversammlung unserer Interessengemeinschaft musste erneut verzichtet werden. Mehrere geplante Veranstaltungen konnten nicht durchgeführt werden. Unser 10-jähriges Bestehen – ja Ihr habt richtig gelesen, 10 Jahre IGOR-Aktivitäten für unseren lebenswerten Ortskern - konnte leider nicht gebühlich gefeiert werden. Voller Hoffnung waren wir, in diesem Jahr wenigstens unsere traditionelle Laternenwanderung wieder aufgreifen zu können. Die stetig wachsenden Inzidenzen erlauben jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Vorhersage, wann wir Zusammenkünfte wieder unter machbaren Bedingungen organisieren können.

Trotz aller Unwägbarkeiten haben wir den bisher schleppenden Prozess der Umsetzung unseres Stadtumbauprojektes mit Nachdruck verfolgt. Inzwischen sind einige Projekte soweit vorangetrieben, dass Sie endlich erlebbar werden. So ist das Förderprogramm für Umgestaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen fertiggestellt und kann im neuen Jahr erstmals in Anspruch genommen werden.

Die Planungen und Vorbereitungen für die Umgestaltung des Inneren Rings – also der Pfarrstraße, Heitkämperstraße, Dockendorffstraße und die östliche Glockengasse - sind weitestgehend abgeschlossen. Die Maßnahme soll im nächsten Jahr endlich umgesetzt werden. Die betroffenen Eigentümer wurden über die geplanten Änderungen in einer Bürgerveranstaltung im Sommer informiert. Einzelne, objektbezogene Problemstellungen sollen einvernehmlich mit den Betroffenen gelöst werden. Detailliertere Informationen zur Umgestaltung des Inneren Rings und Downloads findet Ihr auf der Seite des städtischen Tiefbauamtes.

Ein Konzept für den Kirchenhügel ist erarbeitet. Die Ideen und Vorschläge dazu wurden von einer Arbeitsgruppe der katholischen Pfarrgemeinde und von einheimischen Architekten entwickelt. Eine Umsetzung ist für 2023 vorgesehen. Das Herzstück des Ortskerns wird danach bald in neuem Glanz und Licht erscheinen und eine spürbare Aufwertung darstellen können.

Weitere Projekte sind angestoßen, erste Überlegungen über die Neugestaltung der sogenannten funktionalen Mitte (damit ist der Bereich zwischen Rathausplatz und Kulturhalle gemeint) liegen vor und müssen intensiv diskutiert werden. Die Wegeverbindungen zwischen den einzelnen Plätzen sowie die einzelnen Plätze selbst sollen im nächsten Schritt angegangen werden. Dazu haben die Vorarbeiten von IGOR wesentliche Impulse gegeben.

Im Zuge der Umgestaltung des Inneren Rings können die Bürger bei einer Online-Umfrage über die städtische Webseite ihr Votum für eine der vorgeschlagenen Stilrichtungen für die „Möblierung“ der Plätze und öffentliche Räume abgeben. Wir bitten Euch, Euren Einfluss durch zahlreiche Teilnahme auszuüben. Die Umfrage ist bis zum 30.12.2021 aktiv. Hier der Link zur Umfrage: <https://staedtebauforderung-roedermark.de/umfrage/>

Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022. Bleibt zuversichtlich und vor allem gesund!

Eure Interessenvertretung  
Ernst Schäck und Arno Mieth

1. Sprecher: Ernst Schäck, 63322 Rödermark, Geraer Str. 9, Tel. 06074/881196
2. Sprecher: Arno Mieth, 63322 Rödermark, Obergasse 17 Tel. 06074/96255